

Europäische Hochschulnetzwerke (EUN)

Nationale Initiative

Partnerhochschulen



Vision von EUNICE

EUNICE steht für eine Hochschulallianz mit einem interuniversitären Campus, der Studierende, Dozierende, Forschende und Verwaltungspersonal in verschiedenen Hubs verbindet. Als Alternative zu traditionellen Universitäten, die oft geschlossener und weniger flexibel sind, basiert dieses pädagogische Dekagon auf einem integrierten Netzwerk mit großem intellektuellen und infrastrukturellen Potenzial.

EUNICE strebt an, eine transformative Säule in Europa zu werden, die durch Querinteraktionen zwischen Universitäten, Industrie sowie soziokulturellen Einrichtungen eine ganzheitliche

Projektion von Hochschulbildung, Forschung, Arbeitsmarkt, Wirtschaft und Gesellschaft bietet.

Unter Beteiligung von Menschen, die auf der Grundlage neuer Werte, Kenntnisse und Fähigkeiten ausgebildet werden, mit dem Ziel, gerechtere und ausgewogenere Gesellschaften zu schaffen und eine Entwicklung zu ermöglichen, die die Menschen, die lokale Umwelt und die globale Umwelt respektiert. Diese Transformation der Bildungserfahrung durch personalisierte Wege und interdisziplinäre Ansätze adressiert globale Herausforderungen und stärkt Europas Wettbewerbsfähigkeit.

Ansprechpartner/in
Mareike Kunze

Kontaktdaten
✉ mareike.kunze@b-tu.de

Weitere Informationen
🔗 www.eunice-university.eu



Deutsche Hochschule

Brandenburgische Technische Universität Cottbus – Senftenberg (BTU)



Netzwerk

EUNICE

European University for Customised Education

EUNICE university • European university • Customised education • European education • Future of education

NATIONALES BEGLEITPROGRAMM

Schwerpunkte & geplante Maßnahmen

- **Mobility Task Force und Empowerment:** Die Schärfung des eigenen Profils der BTU als Mitglied einer European University durch Kollaboration mit den EUNICE-Partnerinnen und -Partnern für alle Statusgruppen der BTU niederschwellig erlebbar zu machen und Anreize für Partizipation und diverse Mobilitätsformen zu setzen, z.B. durch Weiterentwicklung und Implementierung von Abstimmungsprozessen und digitalen Workflow-Szenarien; Abbau von Mobilitätshürden; Einführung neuer Mobilitätsformate; Befähigung aller BTU-Statusgruppen zur Arbeit im interkulturellen Kontext.
- **Immersion, Qualitätssicherung und Verstetigung:** Stärkung der transversalen Kompetenzen von in Verwaltungsprozessen involvierten Bereichen der BTU; Strukturaufbau neuer interner Förderinstrumente sowie Informations- und Beratungsangebote, bspw. BTU – EUNICE Starter Funds; Fact-Finding-Aktivitäten zur Entwicklung gemeinsamer Projektideen; Initiierung von Maßnahmen zur Unterstützung der Ziele und Handlungsfelder der Internationalisierungsstrategie der BTU.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung

Herausgeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD)
Kennedyallee 50, D-53175 Bonn, Tel.: +49 228 882-0, Fax: +49 228 882-444
E-Mail: webmaster@daad.de, Internet: <https://www.daad.de>
Vertretungsberechtigter Vorstand: Prof. Dr. Joybrato Mukherjee
Registergericht Bonn, Registernummer VR 2107, Umsatzsteuer-IdNr.: DE122276332,
Verantwortlicher i.S.v. § 18 Abs. 2 MSTV: Dr. Kai Sicks, Kennedyallee 50, 53175 Bonn
Referat Forschung und Internationalisierung, Hochschulnetzwerke
Gestaltung: DITHO Design, Köln
Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht, April 2024 © DAAD



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service